Lektion6: Finanzwesen

EasyBusiness – Der leichte Weg zur Betriebswirtschaft

# ZUSAMMENFASSUNG

## EIGENFINANZIERUNG

Eigenfinanzierung bedeutet immer Beschaffung von Eigenkapital. Dieses kann vom Unternehmer selbst, von bestehenden Gesellschaftern (Teilhabern) oder von bislang nicht dem Unternehmen zugehörigen Personen aufgebracht werden.

Der elementare Vorteil der Eigenfinanzierung besteht darin, dass keine laufenden Zinskosten oder Raten anfallen.

Die Erhöhung der Eigenmittel kann auch im Zuge einer Umgründung vonstattengehen. Beispiel: Umwandlung eines Einzelunternehmens in eine KG.

Eine andere Form ist die Bildung einer sogenannten stillen Gesellschaft, bei der sich jemand - nach außen nicht erkennbar - an einem Unternehmen eines anderen mit einer

Vermögenseinlage beteiligt und im Gegenzug vom Unternehmensgewinn mitnascht.

Aktiengesellschaften erschließen üblicherweise durch die Ausgabe neuer Aktien (junge

Aktien) zusätzliche Kapitalmittel. Die neuen Aktionäre werden u.a. am Gewinn beteiligt.

© 2019 Easybusiness Training GmbH

EasyBusiness – Der leichte Weg zur Betriebswirtschaft

# ZUSAMMENFASSUNG

## FREMDFINANZIERUNG

Wenn eine Eigenfinanzierung nicht möglich oder erwünscht ist, bieten sich verschiedenste Arten der **Fremdfinanzierung** an:

* **Bankkredit**

* **Kontokorrentkredit**

* **Lieferantenkredit**

* **Leasing**

* **Anleihen** und

* **Factoring**

Voraussetzung für eine Fremdfinanzierung ist eine gute Kreditwürdigkeit (=Bonität).

**Hinweis:** Die Bonitätsprüfung erfolgt im verstärkten Ausmaß, nachdem die sogenannte

Basel II-Richtlinie von der EU verabschiedet wurde. Obwohl hier die Banken nur bei Großkrediten zu einer ausführlichen Bonitätsprüfung verpflichtet sind, erfolgt diese mittlerweile auch bei kleineren Kreditbeträgen.

© 2020 Easybusiness Training GmbH